Materialbeschaffung und Faschinenbau

1. Grundsätze

- Informationsfluss Bewilligung verschiedene Akteure vor Eingriff am Bach
- Material möglichst am Einbauort entnehmen
- Vegetationsruhe (November – März)
- Synergien mit Gewässerunterhalt / Forst
- Nur gebietseigene Pflanzen verwenden

2. Natürlich vorkommende Gehölze am Ufer die sich für Faschinenbau eignen

Totholzfaschinen:

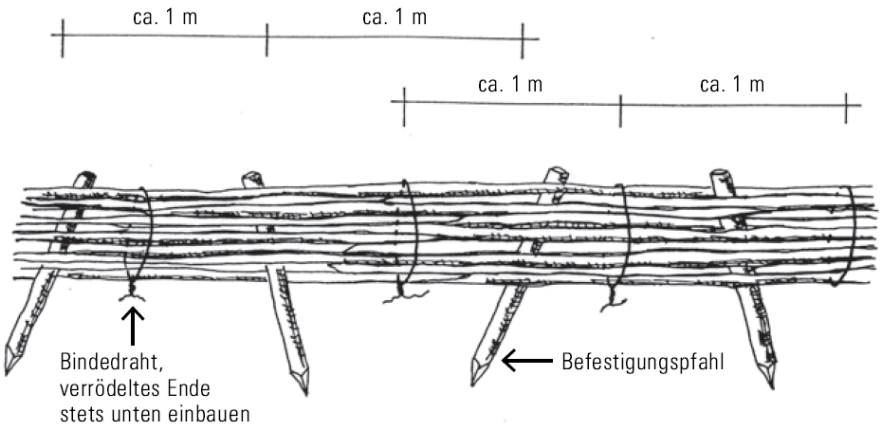
- Erle, Hasel, Esche, Rot und Weissbuche

Lebendfaschinen:

- Sämtliche schmalblättrigen Weiden (Bruchweide, Purpurweide, Korbweide, Küblerweide u.A)

3. Faschinenbau:

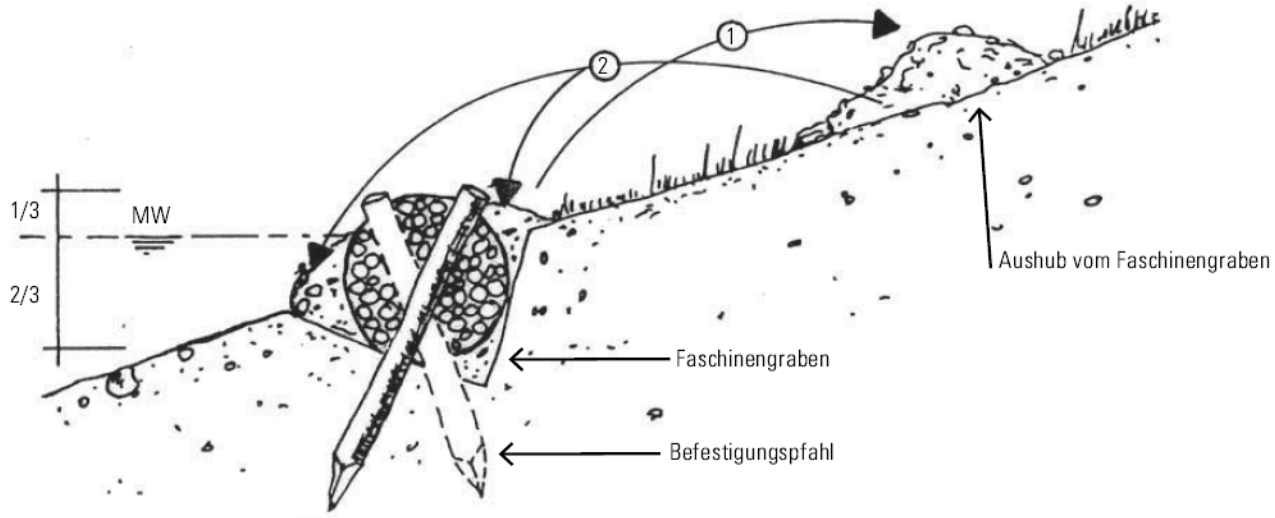
geeignete Pflock-, und Bindeabstände



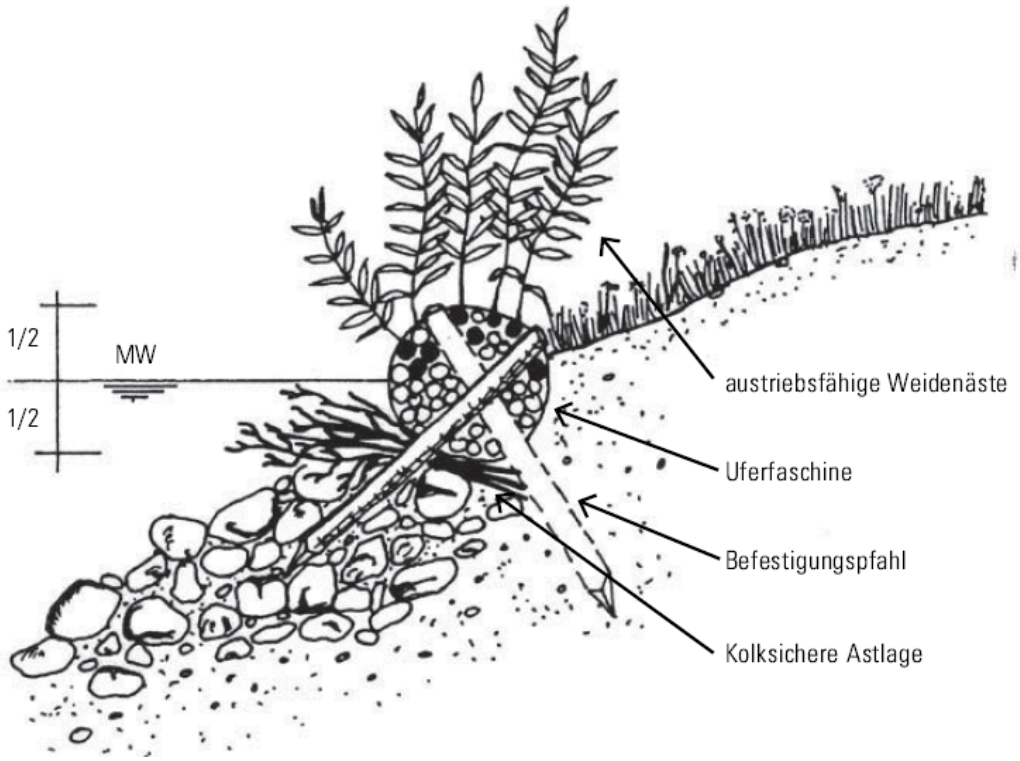
3.1 benötigtes Material:

Rutenmaterial (Tot und Lebendig), Bindematerial (geglühter Draht), Spanngurte, ggf. Faschinenbock, Pfähle unbehandelt, Schlegel

3.2 Bauablauf beim Einbau einer Faschine



3.3 Eingebaute lebende Faschine mit Austrieb auf zusätzlicher Astlage



Bildquellen: Ingenieurbiologische Bauweisen Teil 1, LUBW, Baden-Württemberg ,2013